



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CLI. Kurfürst Albrecht belehnt Heintz Howeck mit Schöneiche und halb
Mehrow, am 11. November 1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CLI. Kurfürst Albrecht belehnt Heinz Howeck mit Schöneiche und halb Mehrow,
am 11. November 1471.

Wir Albrecht etc., Bekennen, — Das wir vnserm diener vnd lieben getrewen Heinzen Howeck vnd seinen rechten lehenserben alle vnd iglich sein lehen Gütere, die jm vormals vnser lieber Bruder Marggraue Fridrich seliger gedechtnuß gelihen hat, zu rechtem lehen gnediglich gelihen haben, mit namen das dorff Schöneich mit dem ganzen obersten vnd nidersten gerichte, mit dem Straßennrecht, mit dem kirchenlehen, mit zinsfen, Renten, hunern, zehenden, mit der helft der molen doselbst; auch mit der heide vnd zedelweide ganz, nichts aufzgenomen, das dorff Malsterdorff mit dem halben vnd obersten vnd nidersten gerichte, dem Straßennrecht, den halben kirchlehen vnd darinne einen freyen hoff mit Siben freien hufen vnd mit einer freyen Schefferey vnd sunft mit allen zinsfen vnd renten an getreide, an gelde, mit hunern vnd zehenden, mit der halben heide vnd zedelweide vnd aller zugehorung, nichts aufzgenomen, allein was Ott Falckemberg vnd sein bruder darjnn izund haben; auch das halb Dorff zu Mere, mit dem halben kirchlehen, obersten vnd nidersten gerichten vnd Straßennrecht, mit der halben fischerey auff den Sehen, die helft der hunere, den halben zehenden vnd sonst mit zinsfen vnd renten an getreid vnd gellde, Nach laut der briue Im von vnserm lieben bruder seligen daruber gegeben, wie die das furter vnd klerlicher june halten, Sunderlich die brede lands zwischen vnser hohen koppenikischen heide vnd der Malsterdorffischen grenitz, jn seinem vir grenitz gelegen, jm vnd seinen lehenserben dy helft vnd Peter Pletz, auch seinen leibslehenserben, ob er dy gewunne, dy ander helft, mit aller nuzung zu gebrauchen, auch nach lawt vnfers bruders seligen briue daruber gegeben. Wir leyhen dem genanten Heinz Howeck etc. —

Auch haben wir Im vnd seinen lehens erben zwanzig hufen zu Malsterstorff gnediglich zu rechtem lehen gelihen vnde ob er vnd sein Sone an erben abgingen, so sollen die obgenannten zweinzig hufen mit allen zinsfen vnd Renten vnd aller zugehorung an sein leiplich tochter komen vnd fallen In gleicher aufhebung vnd gebrauchung vnd von einer vff die anderen zu fallen, biß Ir dheine mer jn leben ist. Auch von seiner getrewen dinst wegen, die er vnserm lieben Bruder seligen, auch vns zu danck getan vnd oft nuzlich erzeigt hat, haben wir die obgenannten Gutere vnd zinsfe alle Innehalt diß briues, die er jn lehen hat, Hanfen vnd Nickeln, seinen brudern, vnd irn rechten mennlichen lehens erben zu rechtem lehen vnd zu rechter gesampter hant mit gelihen etc. — Coln an der Sprew, an Sand Merteins tage, als man zelet nach cristi vnfers lieben herrn geburde vierzehenhundert vnd in dem ein vnd Sybenzigften Jaren.

Rec. d. fridericus, episcopus Lubucensis, Cancellarius.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche C. M. XXVI, 158.